

thomas PETRASCH
joachim ZINKE



VIDEOFILM

KONZEPTION UND PRODUKTION

2., aktualisierte und ergänzte Auflage



EXTRA: Mit kostenlosem E-Book



Onlinebonus: Beispiele zur Videofilm-
produktion und ergänzende Inhalte

HANSER

Petrasch/Zinke



Videofilm
Konzeption und Produktion



Bleiben Sie einfach auf dem Laufenden:
www.hanser.de/newsletter

Sofort anmelden und Monat für Monat
die neuesten Infos und Updates erhalten.

Medien

Herausgeber: Ulrich Schmidt

Weitere Bücher der Reihe:

Kai Bruns, Benjamin Neidhold: Audio-, Video- und Grafikprogrammierung

Christian Fries: Mediengestaltung

Hannes Raffaseder: Audiodesign

Ulrich Schmidt: Digitale Film- und Videotechnik

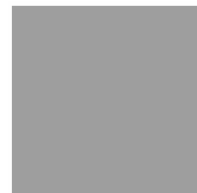
Thomas Görne: Tontechnik

Arne Heyna, Marc Briede, Ulrich Schmidt: Datenformate im Medienbereich

Webseite zum Buch:

<http://www.videofilmproduktion-online.de>

Thomas Petrasch / Joachim Zinke



Videofilm

Konzeption und Produktion

2., aktualisierte und ergänzte Auflage

Mit 162 Bildern und 24 Tabellen

HANSER

Die Autoren:

Dipl.-Ing. (FH) Thomas Petrasch M. A., Technische Hochschule Mittelhessen, Campus Friedberg, Fachbereich Informationstechnik-Elektrotechnik-Mechatronik

Prof. Dr. Joachim Zinke, Technische Hochschule Mittelhessen, Campus Friedberg, Fachbereich Informationstechnik-Elektrotechnik-Mechatronik

Der Herausgeber:

Prof. Dr. Ulrich Schmidt, Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg

Alle in diesem Buch enthaltenen Informationen, Verfahren und Darstellungen wurden nach bestem Wissen zusammengestellt und mit Sorgfalt getestet. Dennoch sind Fehler nicht ganz auszuschließen. Aus diesem Grund sind die im vorliegenden Buch enthaltenen Informationen mit keiner Verpflichtung oder Garantie irgendeiner Art verbunden. Autoren und Verlag übernehmen infolgedessen keine juristische Verantwortung und werden keine daraus folgende oder sonstige Haftung übernehmen, die auf irgendeine Art aus der Benutzung dieser Informationen – oder Teilen davon – entsteht.

Ebenso übernehmen Autoren und Verlag keine Gewähr dafür, dass beschriebene Verfahren usw. frei von Schutzrechten Dritter sind. Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Buch berechtigt deshalb auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Bibliografische Information Der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt.

Alle Rechte, auch die der Übersetzung, des Nachdruckes und der Vervielfältigung des Buches, oder Teilen daraus, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlages in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung – mit Ausnahme der in den §§ 53, 54 URG genannten Sonderfälle –, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

© 2012 Carl Hanser Verlag München

Lektorat: Dr. Martin Feuchte

Herstellung: Dipl.-Ing. (FH) Franziska Kaufmann

Satz: Dipl.-Ing. (FH) Thomas Petrasch M. A.

Coverconcept: Marc Müller-Bremer, www.rebranding.de, München

Coverrealisierung: Stephan Rönigk

Datenbelichtung, Druck und Bindung: Kösel, Krugzell

Ausstattung patentrechtlich geschützt. Kösel FD 351, Patent-Nr. 0748702

Printed in Germany

ISBN: 978-3-446-42757-0

E-Book-ISBN: 978-3-446-43158-4

www.hanser.de

Vorwort

Die Verfügbarkeit von nicht nur preiswerten, sondern auch leistungsfähigen digitalen Videokameras und digitalen Videoschnittsystemen führten in den letzten Jahren zu einer Renaissance des Videofilms. Für zahlreiche Studiengänge, die Berührungspunkte mit dem Mediensektor haben, stellt die Videofilmproduktion einen Teil der Lehrinhalte dar. Die Durchführung von Videoaufnahmen mit Handy-Kameras bzw. Fotoapparaten und das anschließende Hochladen der selbst produzierten Video-Clips auf eines der Videoportale (z. B. YouTube) ist für viele Jugendliche selbstverständlicher Teil ihrer Freizeitgestaltung geworden.

Bei näherer Betrachtung erweist sich jedoch die Herstellung eines hochwertigen Videofilms als eine relativ anspruchsvolle Aufgabe. Dieses Lehrbuch, das aus einem Vorlesungsskript im Studiengang Medieninformatik an der Technischen Hochschule Mittelhessen entstand, will deshalb technische und gestalterische Aspekte bei Videoaufnahme und -bearbeitung vermitteln. Gewählt wurde ein professionalisierender und medienpädagogischer Ansatz, der sowohl Studierenden und Berufseinsteigern im Mediensektor als auch Medien- und Sozialpädagogen, die mit Jugendlichen Videofilmprojekte realisieren möchten, hilfreiche Informationen liefern wird.

Dieses Lehrbuch möchte den Videofilmproduktionsprozess in seiner Breite widerspiegeln. Das weite inhaltliche Spektrum bedingt zwangsläufig die Setzung eines begrenzenden Rahmens. Für tiefergehende Informationen muss auf die jeweilige Fachliteratur oder technische Datenblätter der Herstellerfirmen zurückgegriffen werden. Die Fülle der zu vermittelnden Aspekte zeigt sich schon allein in der Tatsache, dass eigenständige Filmhochschulen existieren, die eine berufliche Ausbildung für zukünftige Filmschaffende in film- und videofilmspezifischen Studiengängen anbieten.

Danken möchten wir denjenigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Hessischen Rundfunks und des Zweiten Deutschen Fernsehens, die durch ihre Detailinformationen zum Entstehen dieses Buches beitrugen.

Friedberg, im Oktober 2011

Thomas Petrasch und Joachim Zinke

Inhaltsverzeichnis

1	Überblick Videofilmproduktion	11
1.1	Multimediales Gesamtkunstwerk	11
1.2	Tätigkeitsfelder	13
1.3	Qualitätsbewertung	14
1.4	Historische Betrachtungen.....	19
1.4.1	Pioniere der Fotografie.....	19
1.4.2	Pioniere der Bewegtbilderzeugung	20
1.4.3	Pioniere der Fernseh- und Videotechnik	23
1.4.4	Pioniere der Audiotechnik.....	25
2	Konzeption	27
2.1	Berufsbilder Redakteur und Autorin	27
2.1.1	Redakteur.....	27
2.1.2	Autorin.....	28
2.2	Dokumentarische Projekte.....	29
2.2.1	Dokumentarfilm	30
2.2.2	Dokudrama	32
2.2.3	Dokumentation	32
2.2.4	Feature	33
2.2.5	Elektronische Berichterstattung	33
2.2.6	Reportage.....	35
2.2.7	Nachricht	35
2.3	Rechtliche Aspekte	36
2.3.1	Recht am eigenen Bild	37
2.3.2	Recht auf freie Meinungsäußerung	39
2.3.3	Urheberrechtsgesetz	39
2.4	Verwertungsgesellschaften.....	44
2.5	Dramaturgie	45

2.5.1	Dramaturgiemodelle	46
2.5.2	Ergänzende dramaturgische Hinweise	49
2.5.3	EB-Dramaturgiekonzept	51
2.6	Schriftliche Ausarbeitungen	53
2.6.1	Exposee	53
2.6.2	Treatment	54
2.6.3	Drehbuch	55
2.7	Storyboard	56
2.8	Drehgenehmigungen	59
2.9	Drehplan	60
3	Beleuchtung	62
3.1	Berufsbild Beleuchter	62
3.2	Physikalische Aspekte des Lichts	64
3.2.1	Frequenzbereich des Lichts	64
3.2.2	Fotometrische Größen	65
3.2.3	Farbtemperatur	65
3.2.4	Lichtmessgeräte	67
3.3	Lichttechnik	68
3.3.1	Lampen	68
3.3.2	Scheinwerfertypen	70
3.3.3	Leuchten-Montageformen	73
3.3.4	Beleuchtungshilfsmittel	77
3.4	Lichtsetzpraxis	83
3.5	Lichtgestaltung	84
3.5.1	Lichtstile	85
3.5.2	Scheinwerferpositionen	86
3.5.3	Drei-Punkt-Ausleuchtung	87
3.5.4	Vier-Punkt-Ausleuchtung	89
3.5.5	Nachtstimmung	89
3.5.6	Beleuchtungsschere	92
4	Bewegtbilderzeugung	93
4.1	Berufsbild Kameramann	93
4.2	Fernsehsysteme	94
4.2.1	Analoge Schwarz-Weiß-Fernsehsysteme	94
4.2.2	Analoge Farbfernsehsysteme	95
4.2.3	Digitale Farbfernsehsysteme	96
4.3	Digitale Videosignale	99
4.3.1	Consumer-Formate	99
4.3.2	Professionelle Formate	101
4.3.3	Container-Formate	102
4.4	Camcorder-Technik	102

4.4.1	Camcorder-Typen	102
4.4.2	Speichermedien	107
4.4.3	Schnittstellen	109
4.4.4	Objektive	112
4.4.5	Brennweite.....	114
4.4.6	Blende.....	115
4.4.7	Verschlusszeit	120
4.4.8	Videosignalverstärkung	121
4.4.9	Objektivfilter	121
4.4.10	Referenzsignale	125
4.4.11	Weißabgleich	127
4.4.12	Stromversorgung	128
4.4.13	Kamerastative	129
4.4.14	Kamerabewegungssysteme.....	133
4.5	Kontrollmonitore	136
4.6	Videofilmrezeption	136
4.6.1	Physiologische Wahrnehmung	137
4.6.2	Filmsyntax	138
4.6.3	Zwei-Schritt-Methode	139
4.7	Bildgestaltung	140
4.7.1	Gestaltgesetze.....	141
4.7.2	Punkte.....	143
4.7.3	Linien.....	143
4.7.4	Figur-Grund-Beziehung	144
4.7.5	Rahmen.....	145
4.7.6	Flächen	146
4.7.7	Gruppierung und Vereinzelung	146
4.7.8	Bildmitte.....	147
4.7.9	Goldener Schnitt.....	147
4.7.10	Farben.....	148
4.7.11	Kontraste.....	151
4.7.12	Tiefenwirkung	151
4.7.13	Visuelles Gleichgewicht.....	152
4.7.14	Prinzip der Ausschließlichkeit.....	153
4.8	Bewegtbildgestaltung.....	154
4.8.1	Bildformate.....	157
4.8.2	Einstellungsgrößen	158
4.8.3	Kadrierung.....	164
4.8.4	Kamerapositionen.....	165
4.8.5	Kameraperspektiven.....	174
4.8.6	Einstellungslängen.....	177
4.8.7	Bewegungen von Personen/Sachen.....	178
4.8.8	Kamerabewegungen	180

4.8.9	Zoomfahrt	186
4.8.10	Bildschärfe	187
4.8.11	Zeiteffekte während der Aufnahme	191
5	Tonaufnahme	193
5.1	Berufsbild Tonmann	193
5.2	Mikrofone	194
5.2.1	Allgemeine Mikrofoneigenschaften	194
5.2.2	Dynamische Mikrofone	196
5.2.3	Kondensatormikrofone	198
5.2.4	Piezoelektrische Mikrofone	202
5.3	Tontechnisches Zubehör	202
5.3.1	Mikrofonleitungen	202
5.3.2	Kopfhörer	203
5.3.3	Externe Tonmischer	204
5.3.4	Digitalrecorder	204
5.3.5	Mechanisches Zubehör	206
5.4	Tonaufnahmepraxis	210
5.4.1	Tonaussteuerung	210
5.4.2	Internes Camcorder-Mikrofon und externes Mikrofon	211
5.4.3	Sprachaufnahmen	213
5.4.4	Geräuschaufnahmen	216
5.4.5	Atmoaufnahmen	217
5.4.6	Musikaufnahmen	217
6	Videoschnitt	219
6.1	Berufsbild Cutterin	219
6.2	Schnitttechnik	220
6.2.1	Linearer Videoschnitt	220
6.2.2	Nonlinearer Videoschnitt	220
6.3	Videoschnittpraxis	226
6.3.1	Roh- und Feinschnitt	226
6.3.2	Farbanpassung	228
6.3.3	Anschlussfehler	229
6.3.4	Titel-Tool	230
6.3.5	Filmischer Vor- und Abspann	231
6.4	Videoschnittgestaltung	233
6.4.1	Fiktiver filmischer Raum	235
6.4.2	Macht der Montage	235
6.4.3	Montage-Einheiten	237
6.4.4	Montageformen	238
6.4.5	Bildübergänge	243
6.4.6	Weitere Effekte	247

6.4.7	Schnittrhythmus.....	248
6.4.8	Optimale Einstellungslängen.....	250
6.4.9	Filmzeit und Realzeit	250
6.5	Postproduktion.....	252
6.5.1	Compositing	253
6.5.2	Computeranimation.....	257
7	Tonbearbeitung.....	258
7.1	Berufsbild Toningenieur	258
7.2	Tontechnische Arbeitsvorgänge.....	259
7.2.1	Tonerzeugung und -auswahl.....	259
7.2.2	Tonschnitt	263
7.2.3	Klanggestaltung.....	263
7.2.4	Tonmischung	264
7.3	Tongestaltung.....	271
7.3.1	Sprache im Off.....	272
7.3.2	Verwendung von Geräuschen.....	276
7.3.3	Verwendung von Atmo.....	277
7.3.4	Verwendung von Musik	278
	Glossar	282
	Literaturverzeichnis	287
	Sachwortverzeichnis	292